

Konzept der Gebrüder-Grimm-Schule zur Gesundheitserziehung

Ziel

Die Gesundheitserziehung wird als gemeinsamer Erziehungsauftrag der Eltern und der Schule/OGS wahrgenommen. Ziel ist es, die Kinder zu einer gesunden Lebensweise zu erziehen und sie zu befähigen in der Zukunft für ihr eigenes körperliches, seelisches, geistiges und soziales Wohlergehen zu sorgen. Für alle in der Schule tätigen Personen soll sich die Schule zu einer „Gesunden Schule“ weiter entwickeln.



Erläuterung

Das Recht auf Bildung und Gesundheit gehört laut Kinderrechtskonvention der UNO zu den Grundrechten aller Kinder. Dies wird von der Weltgesundheitsorganisation WHO als Recht auf körperliches, seelisches, geistiges und soziales Wohlbefinden definiert.

Im Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen steht, dass die Anleitung der Schüler und Schülerinnen zu einer gesunden Lebensweise zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule gehört.

In der Gebrüder-Grimm-Schule ist die Gesundheitserziehung von jeher ein Teil der gemeinsamen Erziehungsarbeit und wurde bereits im Schulprogramm aus dem Jahr 2000/2001 ausführlich beschrieben.

Dieses Konzept soll nun die Weiterführung der schulischen Gesundheitsförderung beschreiben und Möglichkeiten der Entwicklung und Optimierung aufzeigen.

Grundsätze

- Die Gesundheitsförderung ist die gemeinsame Aufgabe aller am Schulleben beteiligten Personen. Sie soll sich positiv auf das Arbeiten und Leben der Kinder und der Erwachsenen in der Schule auswirken.
- Die schulischen Rahmenbedingungen müssen so eingerichtet werden, dass sie zur Gesunderhaltung beitragen.
- Gesundheitliche Bildung und Erziehung findet in allen Unterrichtsfächern statt und ist auch Aufgabe der offenen Ganztagschule.
- Um Fehlentwicklungen zu vermeiden, muss immer wieder Präventionsarbeit geleistet werden.
- Für die Nachhaltigkeit der Gesundheitserziehung muss durch fortlaufende Evaluation des Gesundheitskonzeptes und weiterführende Fortbildungen gesorgt werden.

Handlungsfelder

Auf dem Weg zu einer gesunden Schule sind folgende Bereiche zu thematisieren:

1. Richtige Ernährung
2. Bewegung und Entspannung
3. Kenntnisse über Körper, Körperpflege, Hygienemaßnahmen, Gesundheit und Sexualität
4. Körperhaltung
5. Sehen, Hören, Sinneswahrnehmungen
6. Psychosoziales Wohlbefinden, Gewalt- und Suchtprävention
7. Umwelt- und Wertebewusstsein
8. Sicherheit und Schutz im Schulgebäude und auf dem Schulweg
9. Lehrer*innen-Gesundheit
10. Fortbildung

Durchgeführte und geplante Maßnahmen, Projekte und Initiativen

§ den einzelnen Handlungsfeldern.

Richtige Ernährung

- Gesunde Ernährung als Thema im Sachunterricht in jeder Klasse
- Klassenaktionen: Gemeinsames, gesundes Frühstück
- Vereinbarungen zum Wassertrinken
- Apfel-Aktion am Tag der offenen Tür

- Büfett „Gesundes aus aller Welt“ beim Schulfest
- Projekt „Hexenküche“ in der offenen Ganztagschule
- Kochkurse als Arbeitsgemeinschaft
- Anlegen eines Kräutergartens

§

Bewegung und Entspannung

- Sportunterricht incl. Schwimmen und Eislaufen
- Bewegungspausen im Unterricht
- Edu-Kinesiologie für Kinder (Thema der Examensarbeit einer Lehramtsanwärterin mit durchgeführtem Lehrgang)
- Wahrnehmungsspiele (selbst erstellte Kartei)
- Pausengestaltung mit Spielgeräten
- Sport-Arbeitsgemeinschaften (im Schuljahr 2018/19: Zumba, Volleyball, Fechten, Tennis, Spaß und Sport)
- Tag der offenen Tür sowie Schul- und Sportfest zum Thema „Gesund und fit –mach mit!“
- Projektwochen (2017: Grimmkids sind gesund und fit; 2019: Mein Körper)
- Teilnahme an Wettbewerben wie z.B. dem Fußballturnier der Moerser Grundschulen
- Wandertage und Klassenfahrten

§

Kenntnisse über den Körper

- Gesundheitsparcours „Wo tut’s weh?“ (Kreta-Mobifant)
- Sexualkunde in jedem Schuljahr
- Mein Körper – als Thema des Sachunterrichts in jeder Klasse
- Hygienemaßnahmen zur Verminderung von Ansteckungsgefahr
- Aufklärung über Hautpflege und –schutz
- Informationen zur Zahnhygiene
- halbjährliche Fluoridierungsmaßnahmen
- Zahnkontrolle durch die Schulzahnärztin
- Notwendige Maßnahmen bei Läusebefall

§

Körperhaltung

- Rückenschule im Unterricht
- Ranzen-TÜV
- Eigentumsfächer in den Klassen
- Angepasste Tisch- und Stuhlgrößen

Sinneswahrnehmung

- Unterrichtsmethode „Lernen mit allen Sinnen“
- Geplant: Hörtest und Sehtest für alle Kinder
- Sinnesparcours („Erlebnisbaukasten“)
- Mehr Ruhe im Schulhaus durch Lärmschutzmaßnahmen

§

Psychosoziales Wohlbefinden

- Coolness-Training mit den Kindern
- Themenwochen (vgl. MindMatters)
- Kindersprechstunde (Schulsozialarbeit)
- Klassenrat/ Schülerparlament
- Streitschlichter
- Haus- und Pausenordnung
- Konzept der Schule zur Gewaltprävention (siehe Schulportfolio und Homepage)
- Elternarbeit

Geplant: Ausbau des Coolness-Training
Elterntraining

§

Umwelt- und Wertebewusstsein

- Konzept der Gebrüder-Grimm-Schule zur Werteerziehung
- Konzept der Schule zur Umwelterziehung (siehe Schulportfolio und Homepage)

§

Sicherheit und Schutz

- Schule als Notinsel für Kinder
- Jährliche Sicherheitsbegehung mit den Sicherheitsbeauftragten der Schule
- Notfallpläne für den Amok-Fall
- Feueralarmübungen
- Notfall- und Tetanuskartei der Kinder
- Schülerlotsendienst vor der Schule
- Verkehrserziehung in allen Schuljahren mit Einbeziehung der Polizei
- Verkehrspuppenbühne
- Radfahrtraining
- Konzept für Notfälle durch Unwetter
- Maßnahmen für bessere Klima-Bedingungen in den Klassenräumen

§

Lehrergesundheit

- Sprachtherapie für Lehrerinnen und Erzieherinnen
- Fortbildung zum Thema Rückengesundheit
- Ruhige Pausen
- Wohlfühlaktionen des Kollegiums
- Geplant: Lärmschutzmaßnahmen
- SchiLf: Resilienz

§

Fortbildung

- Fortbildungsmaßnahmen für Eltern (Elternabende) zu den Themen:
- Gewaltprävention
- Rückenschule
- Suchtprävention
- Kinderkrankheiten
- Umgang mit Medien

Schulinterne Fortbildung des Kollegiums zu den Themen

- Konfrontative Interventionspädagogik
- Sprachschulung
- Konfliktgespräche
- Kinder in Bewegung
- Rückenschulung
- Beratungsgespräche
- Ermutigende Pädagogik zur Persönlichkeitsstärkung der Kinder
- Beziehungskompetenz
- Resilienz